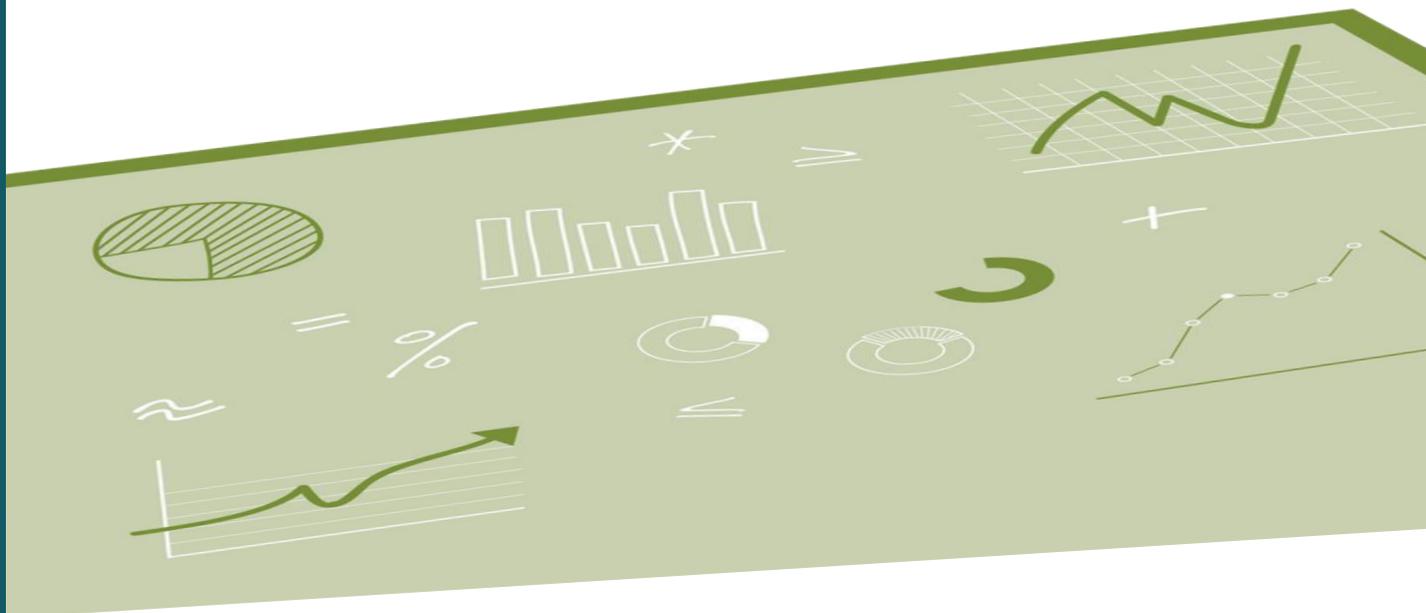




Überblick Schüler- ströme Kreis Steinfurt

SCHULJAHR 2020/21

BILDUNGSMONITORING KREIS STEINFURT



Inhalt

1. Vorab.....	3
2. Übergang in die Sekundarstufe I.....	4
a. Schulformwahl	4
b. Schulformempfehlungen	6
3. Schulformwechsel innerhalb der Sekundarstufe I.....	7
a. Schulformwechsel innerhalb der Sekundarstufe I nach Schulform	8
b. Schulwechsel innerhalb der Sekundarstufe I nach Schulform und Jahrgangsstufen	9
4. Übergänge in die gymnasiale Oberstufe der Sekundarstufe II.....	14
a. Übergangsquoten insgesamt.....	15
b. Übergangsquoten nach abgebenden Schulformen	15
5. Verhältnis Schulort zu Wohnort.....	19
a. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nach Schulform und Schulort.....	20
b. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nach Wohnort und Schulort	21
c. Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe nach Schulform und Schulort	22
d. Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe nach Wohnort und Schulort.....	23
6. Bevölkerungsprognosen Grundschule und Sekundarstufe I.....	24
a. Prognosen für die Altersgruppe „Übergang Grundschule“ und „Übergang Sekundarstufe I“	25
b. Prognosen für die Altersgruppen „Grundschule insg.“ und „Sekundarstufe I insg.“	26
7. Ausblick	27
8. Tabellenanhang.....	27
9. Abbildungsverzeichnis.....	36
10. Tabellenverzeichnis.....	37

1. Vorab

Schullandschaft im Kreis Steinfurt und ihre Veränderung:

- ❖ Wie entwickeln sich die Zahlen der Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Schulformen?
- ❖ Wie verändern sich die Übergangsquoten für die unterschiedlichen weiterführenden Schulformen?
- ❖ Setzt sich der Trend zur „schulischen Höherqualifizierung“ fort?
- ❖ Wie wohnortnah gibt es das gewählte Schulangebot?
- ❖ Wie sehen die Prognosen für die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den kommenden Jahren aus?

Zu diesen Themenfeldern fasst der Kreis Steinfurt in Kooperation mit den 24 kreisangehörigen Kommunen jährlich die zentralen Daten für unsere Region zusammen.

Die Daten beruhen auf Angaben der amtlichen Statistik (IT.NRW) (Kapitel 2 bis 5) bzw. der Einwohnermeldeämter der kreisangehörigen Kommunen (Kapital 6).

Im Tabellenanhang (Kapitel 8) finden sich die Daten zu allen Abbildungen in den folgenden Kapiteln.

Anmerkungen zu den Daten der amtlichen Schulstatistik vom Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):

- ❖ Die Daten der amtlichen Schulstatistik werden einmal jährlich zum Stichtag 15.10. im Rahmen einer Totalerhebung an allen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen erfasst und vom Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSB NRW) veröffentlicht.
- ❖ Mit der Meldung zum 15.10. werden grundsätzlich die Daten für das laufende Schuljahr erhoben. Eine Ausnahme hiervon stellt der Bereich der Abgänge dar. Hier wird der Übergang vom Vorjahr in das laufende Schuljahr abgebildet.
- ❖ Aus Datenschutzgründen werden alle Werte die kleiner als 5 sind auf 5 aufgerundet. Alle Grafiken und Tabellen mit Aufrundungen sind gekennzeichnet. In der Regel sind die Aufrundungen auch bei der Berechnung von Gesamtsummen verwendet worden.

Sollten Sie über die hier veröffentlichten Ausführungen hinaus Informationen benötigen, wenden Sie sich gerne an das Bildungsmonitoring im Bildungsbüro des Kreises Steinfurt.

2. Übergang in die Sekundarstufe I

Innerhalb der Bildungsbiografie sind Schulübergänge von großer Bedeutung. Sie markieren neue Lebensabschnitte. Zum Ende der Grundschulzeit müssen Kinder gemeinsam mit ihren Eltern über die weiterführende Schulform entscheiden.

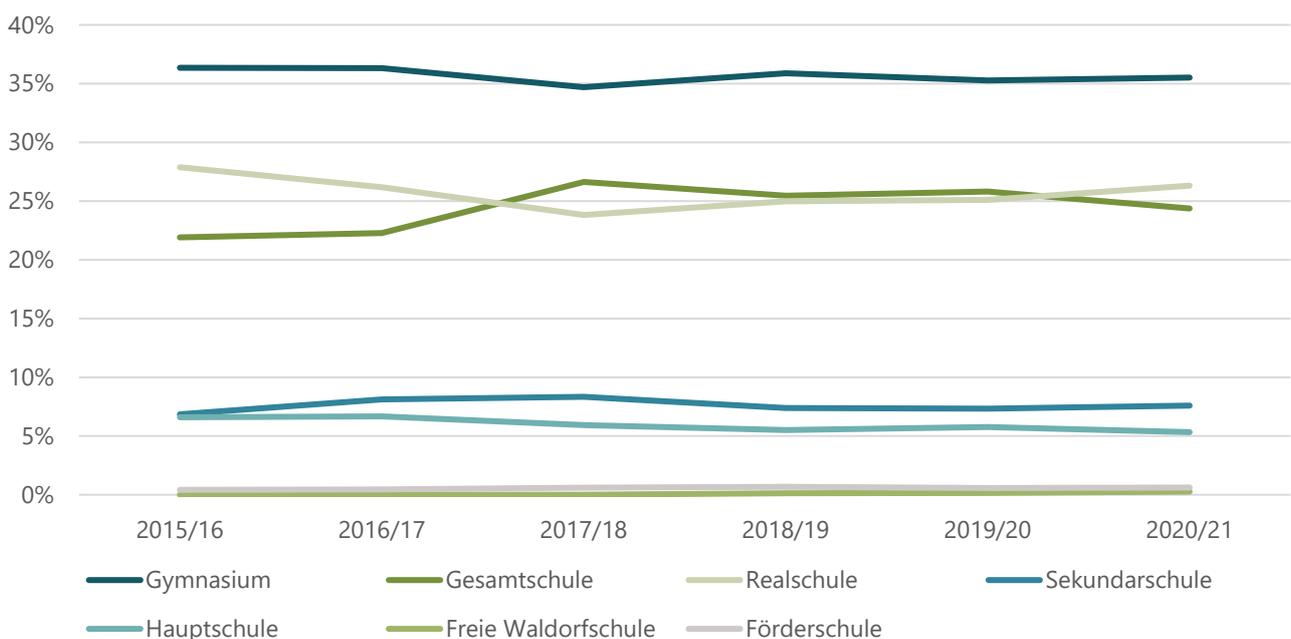
a. Schulformwahl

Die Schullandschaft befindet sich in einem Wandlungsprozess, der zu einer Verlagerung der Schülerströme führt. Die Sekundarschule ist eine noch immer relativ neu eingerichtete Schulform, die sich im Aufbau befindet, ebenso einige der Gesamtschulen im Kreis Steinfurt. Auch laufen viele Hauptschulen - und teilweise auch Realschulen – aus.

Entwicklung der Übergangsquoten in die Sekundarstufe I

Dargestellt ist die Übergangsverteilung von der Grundschule zu den weiterführenden Schulformen. Sie gibt an, mit welchem Anteil die Grundschülerinnen und -schüler auf die verschiedenen Schulformen der Sekundarstufe I wechseln. Durch den Vergleich der vergangenen Jahre lassen sich Veränderungen im Schulwahlverhalten erkennen. Erfasst sind die Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen im Kreis Steinfurt, die im Anschluss an die Grundschulzeit eine weiterführende Schulform in NRW besuchen. Nicht berücksichtigt sind die Schülerinnen und Schüler, die sich für eine weiterführende Schule außerhalb von NRW entschieden haben.

Abbildung 1: Übergang der Grundschulen im Kreis Steinfurt in die Sekundarstufe I, nach weiterführenden Schulformen



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Abbildung 1 zeigt, dass sich zum Schuljahreswechsel in 2020 insgesamt 35,5 Prozent der Schülerinnen und Schüler für das Gymnasium als weiterführende Schulform entschieden haben. In Vergleich zum letzten Jahr ist der Anteil minimal gestiegen.

Übergang in die Sekundarstufe I kumuliert nach Kommunen im Kreis Steinfurt

In Tabelle 1 sind die Abgängerinnen und -abgänger der Grundschulen im Kreis Steinfurt dargestellt, kumuliert nach der Kommune ihrer Grundschule und der Wahl der weiterführenden Schulform zum Schuljahreswechsel in 2020. Nicht berücksichtigt sind die Schülerinnen und Schüler, die sich für eine weiterführende Schulform außerhalb von NRW entschieden haben.

Zum Schuljahr 2020/21 haben im Kreis Steinfurt insgesamt **4071 Schülerinnen und Schüler** von der Grundschule in eine Schulform der Sekundarstufe I gewechselt.

Die Tabelle zeigt beispielsweise, dass an den Grundschulen in Greven zum Schuljahreswechsel in 2020 insgesamt 370 Schülerinnen und Schülern zu Schulen der Sekundarstufe I gewechselt sind. Davon haben sich 18,2 Prozent für die Realschule entschieden.

Tabelle 1: **Übergang der Grundschulen im Kreis Steinfurt in die Sekundarstufe I, kumuliert nach der Kommune der Grundschule und der Wahl der weiterführenden Schulform, Schuljahreswechsel 2020**

Kommune	Gesamt		Gymnasium		Realschule		Hauptschule		Gesamtschule		Sekundar- schule		Förderschule	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Altenberge	100	99	46,5	46	19,2	19	0,0	0	34,3	34	0,0	0	0,0	0
Emsdetten	100	299	31,8	95	42,5	127	7,4	22	10,0	30	6,7	20	1,7	5
Greven	100	380	35,3	134	18,2	69	1,3	5	42,6	162	1,3	5	1,3	5
Hopsten	100	90	35,6	32	32,2	29	26,7	24	0,0	0	0,0	0	5,6	5
Hörstel	100	213	30,5	65	20,2	43	2,3	5	42,3	90	0,0	0	2,3	5
Horstmar	100	51	31,4	16	9,8	5	9,8	5	0,0	0	49,0	25	0,0	0
Ibbenbüren	100	490	35,9	176	27,3	134	8,2	40	25,5	125	1,0	5	1,0	5
Ladbergen	100	53	24,5	13	20,8	11	0,0	0	45,3	24	9,4	5	0,0	0
Laer	100	66	39,4	26	25,8	17	0,0	0	9,1	6	25,8	17	0,0	0
Lengerich	100	196	44,4	87	2,6	5	0,0	0	50,5	99	2,6	5	0,0	0
Lienen	100	54	40,7	22	0,0	0	0,0	0	37,0	20	22,2	12	0,0	0
Lotte	100	120	28,3	34	19,2	23	4,2	5	48,3	58	0,0	0	0,0	0
Metelen	100	62	32,3	20	38,7	24	0,0	0	0,0	0	29,0	18	0,0	0
Mettingen	100	107	30,8	33	36,4	39	17,8	19	15,0	16	0,0	0	0,0	0
Neuenkir- chen	100	126	41,3	52	4,0	5	0,0	0	0,0	0	50,8	64	4,0	5
Nordwalde	100	95	36,8	35	27,4	26	0,0	0	30,5	29	0,0	0	5,3	5
Ochtrup	100	213	34,3	73	49,8	106	13,6	29	0,0	0	2,3	5	0,0	0
Recke	100	110	31,8	35	34,5	38	24,5	27	4,5	5	0,0	0	0,0	0
Rheine	100	683	36,7	251	21,2	145	0,7	5	21,2	145	18,0	123	0,9	6
Saerbeck	100	79	15,2	12	13,9	11	6,3	5	58,2	46	0,0	0	6,3	5
Steinfurt	100	314	31,2	98	46,2	145	12,7	40	8,3	26	0,0	0	1,6	5
Tecklen- burg	100	70	41,4	29	11,4	8	0,0	0	47,1	33	0,0	0	0,0	0
Westerkap- peln	100	97	30,9	30	12,4	12	5,2	5	46,4	45	0,0	0	5,2	5
Wettringen	100	91	35,2	32	35,2	32	0,0	0	5,5	5	24,2	22	0,0	0
Kreis Stein- furt	100	4158	34,8	1446	25,8	1073	5,7	236	24,0	998	7,8	326	1,3	56

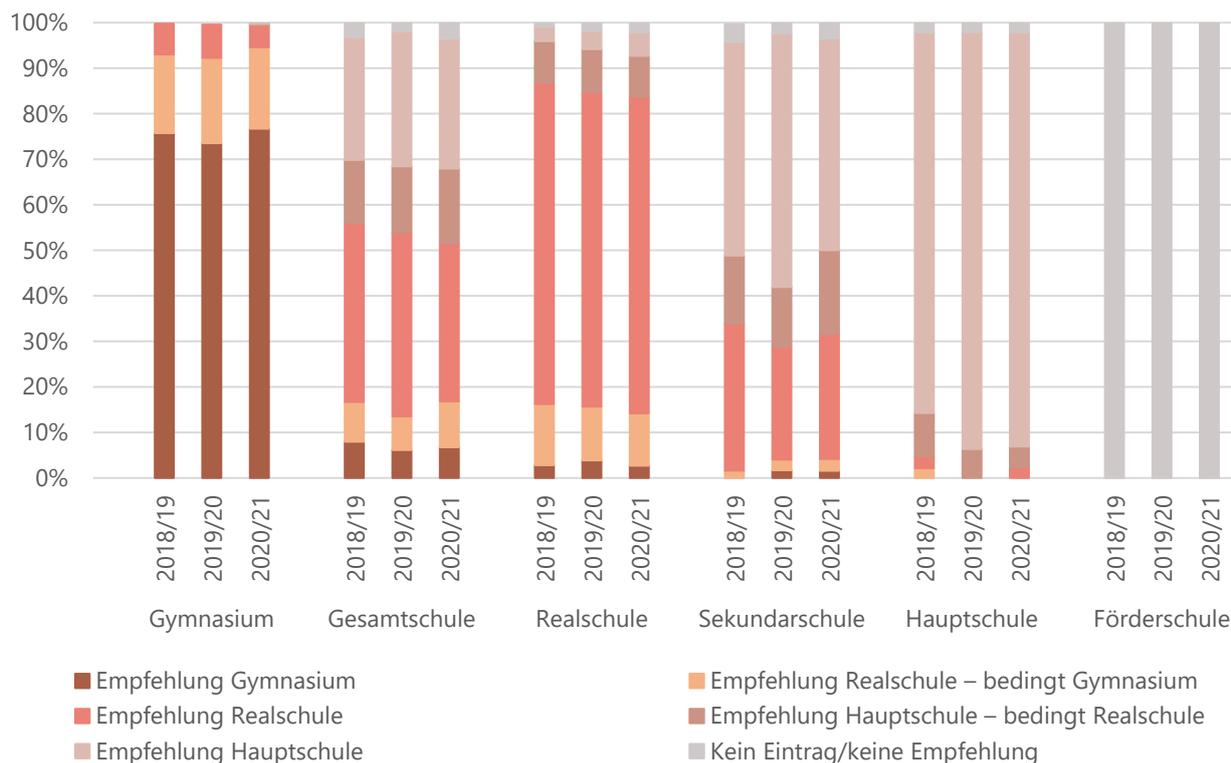
Alle Werte unter 5 auf 5 aufgerundet. Aufgrund zu geringer Fallzahlen wird auf die Darstellung der Freien Waldorfschule in dieser Tabelle verzichtet. Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

b. Schulformempfehlungen

Auch wenn die Wahl der weiterführenden Schule in Nordrhein-Westfalen von der Entscheidung der Eltern abhängt, haben die Schulformempfehlungen, die Schülerinnen und Schüler zum Ende ihrer Grundschulzeit von den Lehrkräften erhalten, einen großen Einfluss auf die Schulwahl. Die Schulformempfehlung wird für eine der drei Schulformen Hauptschule, Realschule oder Gymnasium ausgesprochen. Bei einer Hauptschulempfehlung kann die bedingte Eignung zum Besuch der Realschule, bei einer Realschulempfehlung die bedingte Eignung zum Besuch eines Gymnasiums ausgesprochen werden. Eine gesonderte Empfehlung für die Gesamt- oder Sekundarschule wird nicht ausgesprochen.

Dargestellt sind die Abgehenden der Grundschulen im Kreis Steinfurt zum Schuljahreswechsel nach der Wahl der weiterführenden Schulform und der von der Grundschule ausgesprochenen Schulformempfehlung. Nicht berücksichtigt sind die Schülerinnen und Schüler, die sich für eine weiterführende Schule außerhalb von NRW entschieden haben.

Abbildung 2: **Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I, nach Schulformwahl und Schulformempfehlung - Verteilung der Schulformempfehlung innerhalb der Schulformwahl beim Übergang der Grundschule in die Sekundarstufe I**



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Abbildung 2 (vorherige Seite) zeigt z.B., dass von den Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis Steinfurt, die sich im Anschluss an ihre Grundschulzeit für den Besuch einer Realschule entschieden haben, im Schuljahr 2020/21 insgesamt 69,6 Prozent (Schuljahr 2019/20: 69,0 Prozent) eine entsprechende Empfehlung ihrer Grundschule bekommen haben.

3. Schulformwechsel innerhalb der Sekundarstufe I

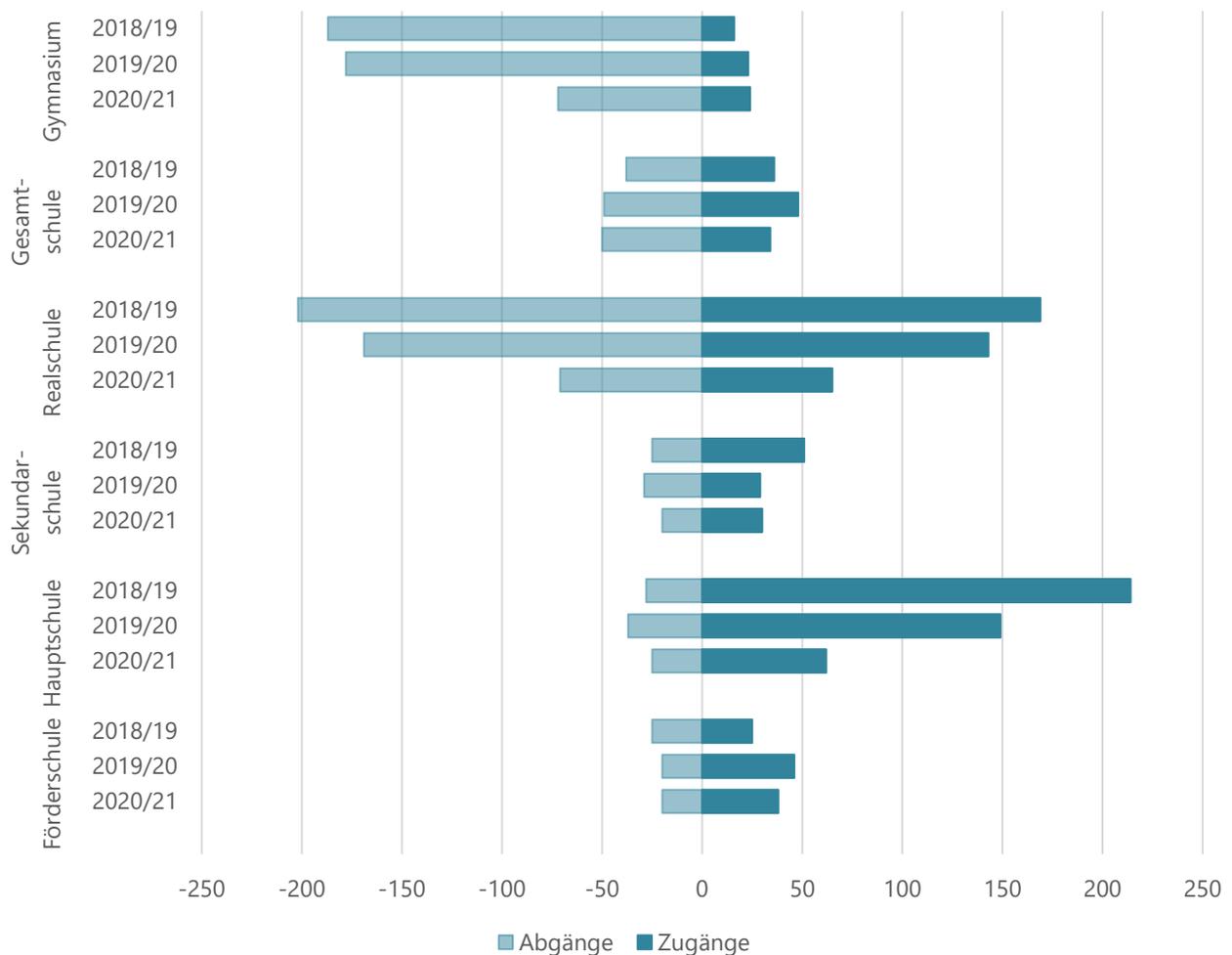
Nordrhein-Westfalen hat ein mehrgliedriges Schulsystem, wodurch auch im Verlauf der Schullaufbahn Wechsel zwischen den Schulformen möglich sind. Je nach Schulform und Klassenstufe variiert die Zahl der Schulformwechsler und stellt Schulen vor unterschiedliche Herausforderungen. Schulformwechsel in der Sekundarstufe I geben Hinweise auf die Durchlässigkeit des gegliederten Schulsystems und die Mobilität der Schülerinnen und Schüler zwischen den Schulformen.

a. Schulformwechsel innerhalb der Sekundarstufe I nach Schulform

Dargestellt sind Schulwechsel innerhalb der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 5 bis 9) zwischen den verschiedenen Schulformen. Erfasst sind die Zu- und Abgänge aus dem Blickwinkel der weiterführenden Schulen im Kreis Steinfurt. Ein Wechsel der Schulform wird auch über die Kreisgrenzen hinaus erfasst, wenn jemand von außerhalb an die Schulen im Kreis Steinfurt wechselt oder umgekehrt. Nicht berücksichtigt sind Schulwechsel innerhalb derselben Schulform.

Schulformwechsel insgesamt

Abbildung 3: **Wechsel zwischen den Schulformen aus Sicht der weiterführenden Schule, kumuliert für die Jahrgangsstufen 5 bis 9**



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Diese Abbildung zeigt u.a., dass zum Schuljahr 2020/21 im Kreis Steinfurt die Realschule die Schulform mit der höchsten Wechselbewegung war. Bei insgesamt 65 Zugängen von anderen Schulformen sind gleichzeitig 71 Schülerinnen und Schüler von der Realschule abgegangen. Damit setzt sich der Trend aus dem Vorjahr fort (Schuljahr 2019/20: 143 Zugänge und 169 Abgänge). Deutlich wird,

dass auch im Pandemiejahr 2020/21 die Anzahl der wechselnden Schülerinnen und Schüler erheblich gesunken ist, im Vergleich zu vor der Pandemie 2018/19.

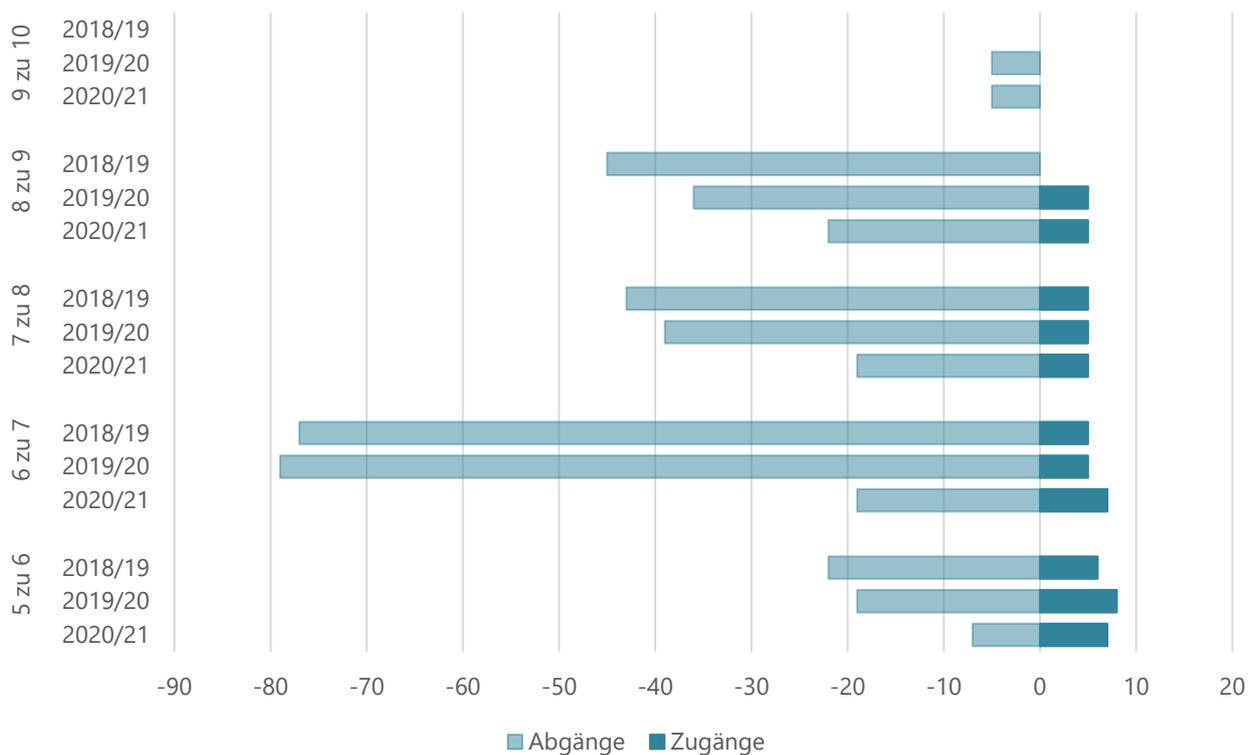
b. Schulwechsel innerhalb der Sekundarstufe I nach Schulform und Jahrgangsstufen

Dargestellt sind die Schulformwechsel kumuliert aus dem Blickwinkel der jeweiligen Schulform im Kreis Steinfurt und detailliert nach den Jahrgangsstufen.

Schulformwechsel Gymnasium

24 Zugänge, 72 Abgänge in 2020/21

Abbildung 4: **Wechsel vom/zum Gymnasium zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9**

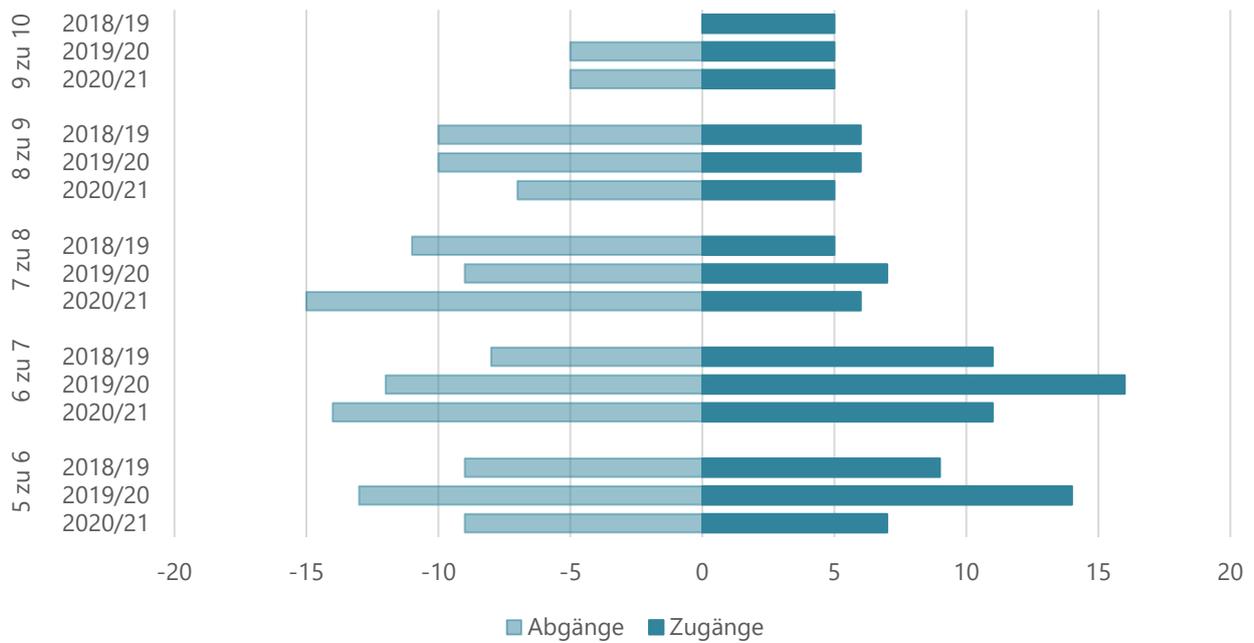


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Gesamtschule

34 Zugänge, 50 Abgänge in 2020/21

Abbildung 5: **Wechsel von/zu der Gesamtschule zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9**

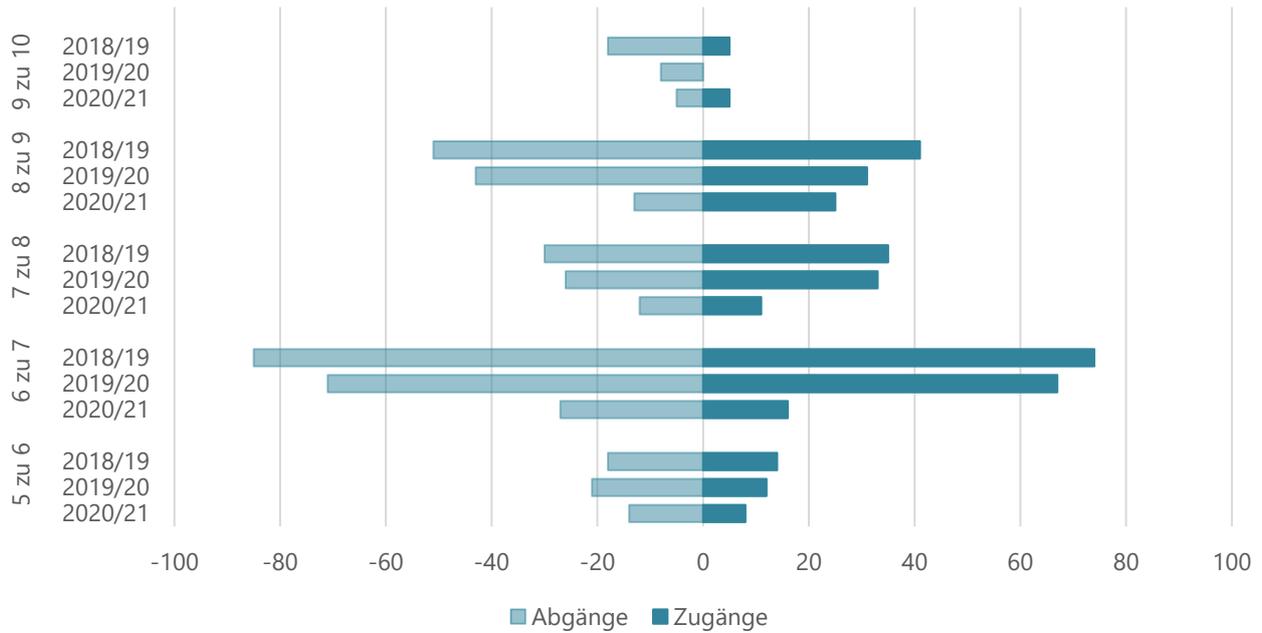


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Realschule

65 Zugänge, 71 Abgänge in 2020/21

Abbildung 6: **Wechsel von/zu der Realschule zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9**

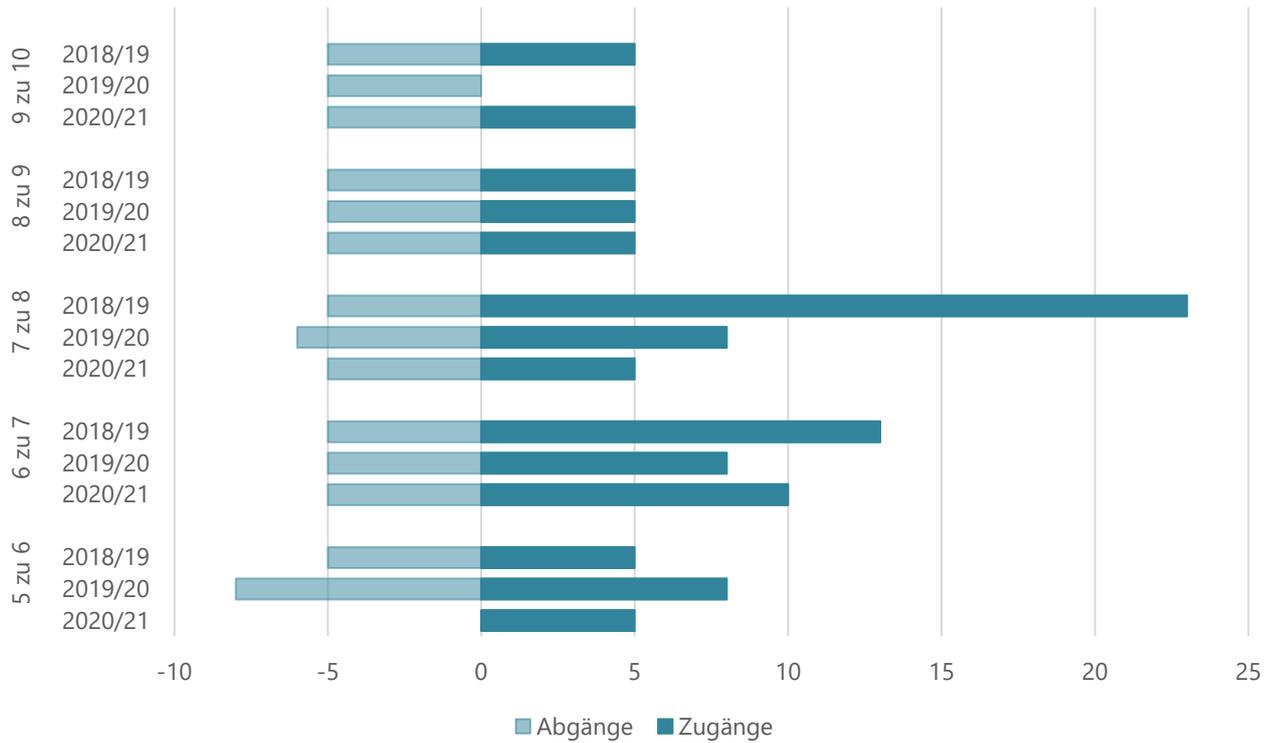


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Sekundarschule

30 Zugänge, 20 Abgänge in 2020/21

Abbildung 7: **Wechsel von/zu der Sekundarschule zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9**

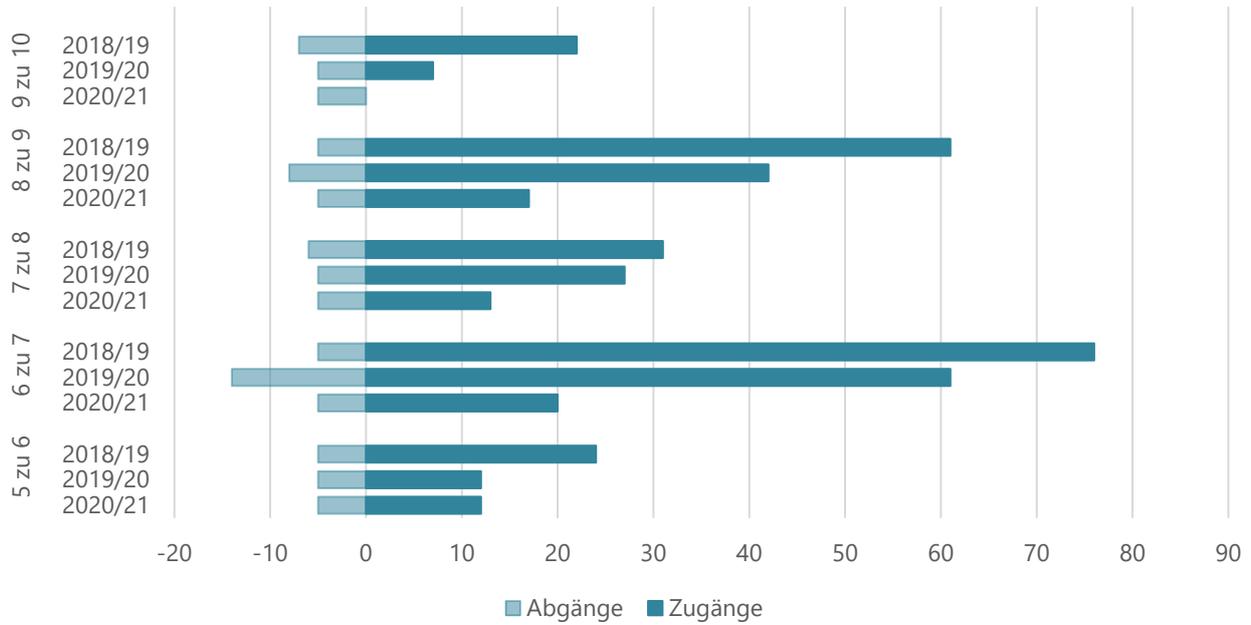


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Hauptschule

62 Zugänge, 25 Abgänge in 2020/21

Abbildung 8: **Wechsel von/zu der Hauptschule zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9**

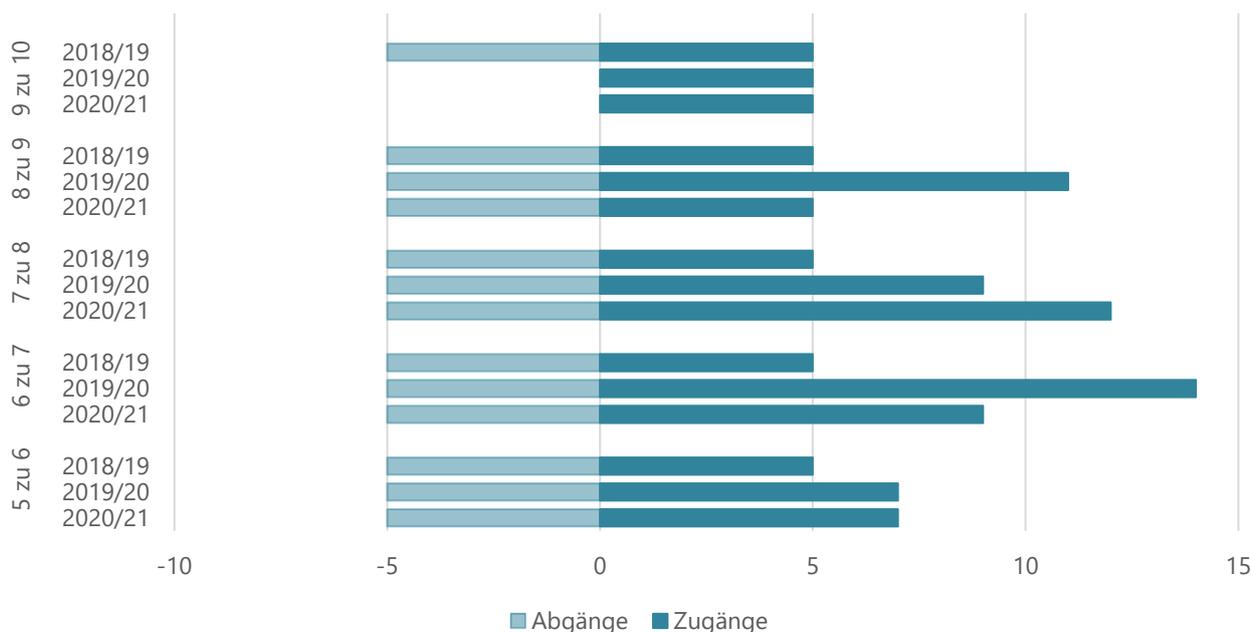


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Förderschule

38 Zugänge, 20 Abgänge in 2020/21

Abbildung 9: **Wechsel von/zu der Förderschule zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9**



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

4. Übergänge in die gymnasiale Oberstufe der Sekundarstufe II

Jugendlichen, die die Sekundarstufe I abgeschlossen haben, stehen verschiedene Möglichkeiten für den anschließenden Bildungsweg offen.

Sie können z.B. eine duale Ausbildung beginnen oder sich in der Sekundarstufe II schulisch weiterbilden. Mit entsprechendem Abschluss ist ein Besuch der gymnasialen Oberstufe möglich, die an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs angeboten wird. Die Berufskollegs haben dabei differenzierte fachliche Ausrichtungen, die teilweise gleichzeitig einen Berufsabschluss ermöglichen.

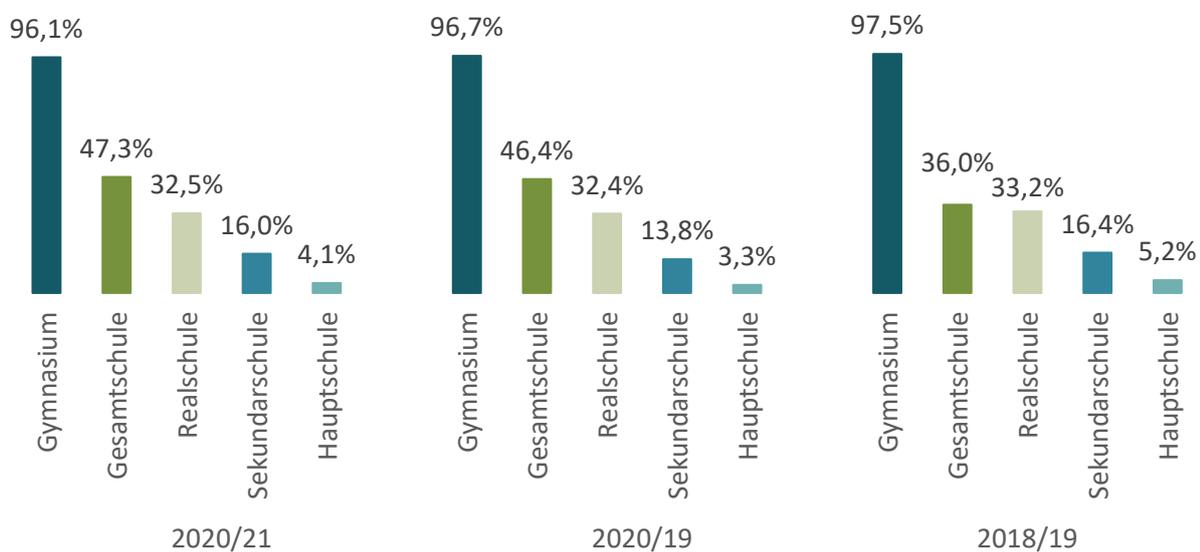
Der Eintritt in die gymnasiale Oberstufe ist für die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten mit dem Versetzungszeugnis in die Einführungsphase (EF) / Jahrgangsstufe 10 und für die Schülerinnen und Schüler anderer Schulformen mit dem Erreichen der Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk möglich.

a. Übergangsquoten insgesamt

Um einen Eindruck zu bekommen, wie viele Schülerinnen und Schüler sich im Anschluss an die Sekundarstufe I für den Besuch der gymnasialen Oberstufe entscheiden, wird die Übergangsquote von der Sekundarstufe I in die gymnasiale Oberstufe herangezogen. Gemessen wird sie an der Schülerzahl der Abgangsklassen der Sekundarstufe I des Vorjahres (ohne Förderschulen / Freie Waldorfschulen / sonstige Schulen). Dargestellt ist die Übergangsquote differenziert nach Schulformen aus Sicht der bisherigen Schule.

Insgesamt wechselten 53,9 Prozent der Schülerinnen und Schüler des letzten Jahrgangs der Sekundarstufe I in die gymnasiale Oberstufe.

Abbildung 10: **Übergangsquote von allgemeinbildenden Schulen im Kreis Steinfurt in die gymnasiale Oberstufe**



%-Werte siehe Tabellenanhang

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Die Abbildung zeigt, dass an den Gymnasien im Kreis Steinfurt 96,1 Prozent der Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 zum Schuljahreswechsel in 2020 (Schuljahreswechsel 2019: 97,7 Prozent) in die gymnasiale Oberstufe übergegangen sind. Im Vergleich dazu haben sich von den 10-Klässlerinnen und 10-Klässlern der Gesamtschulen lediglich 47,3 Prozent (Schuljahreswechsel 2019: 46,4 Prozent) für den Besuch der gymnasialen Oberstufe entschlossen.

b. Übergangsquoten nach abgebenden Schulformen

Dargestellt sind, aus dem Blickwinkel der abgebenden Schule, die Schülerinnen und Schüler, die sich im Anschluss an die Sekundarstufe I für einen Übergang in die gymnasiale Oberstufe entschieden haben. Erfasst sind nur diejenigen, die zuvor eine Schule der Sekundarstufe I im Kreis Steinfurt besucht haben. Der Übergang in die gymnasiale Oberstufe kann dabei aber auch über die Kreisgrenzen hinaus erfolgt sein. Differenziert wird nach den Bildungszweigen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg.

Gymnasium nach Klasse 9

Übergänge 2020: 1413, Übergänge 2019: 1460

Abbildung 11: **Verteilung des Übergangs der Gymnasien nach Jahrgangsstufe 9 im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungswege der gymnasialen Oberstufe**



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

In dieser Abbildung sind die Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die im Anschluss an die Jahrgangsstufe 9 am Gymnasium in eine gymnasiale Oberstufe wechseln. Der Anteil von 98,2 Prozent beinhaltet im Einzelfall auch Wechsel von anderen Gymnasien, der überwiegende Teil besteht aber aus Schülerinnen und Schüler, die von der Sekundarstufe I in die gymnasiale Oberstufe ihrer Schule übergehen.

Gymnasium nach der EF

Übergänge 2020: 1504, Übergänge 2019: 1563

Abbildung 12: **Verteilung des Übergangs der Gymnasien nach Jahrgangsstufe 10 im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungswege der gymnasialen Oberstufe**



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

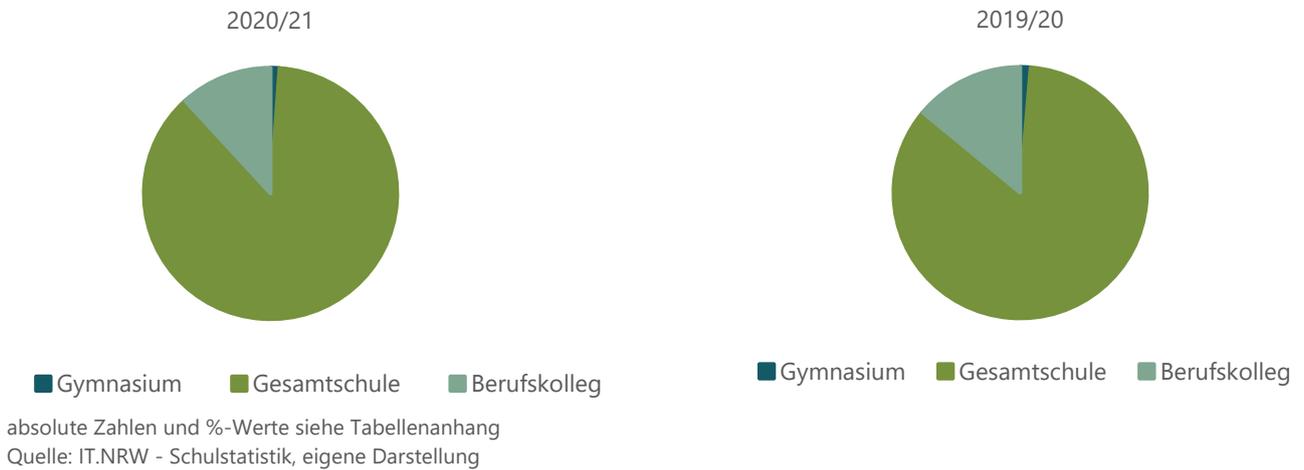
In dieser Abbildung sind die Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die im Anschluss an die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10) in die nächste Stufe ihres Gymnasiums versetzt werden (92,3 Prozent) oder in die gymnasiale Oberstufe einer anderen Schulform wechseln.

Ein Wechsel vom Gymnasium in die gymnasiale Oberstufe am Berufskolleg ist bereits nach der Jahrgangsstufe 9 möglich, erfolgt aber vermehrt erst nach Ende der Einführungsphase. Dieses Übergangsverhalten hängt mit den Strukturen von G8 zusammen. Am allgemeinbildenden Gymnasium erwerben die Schülerinnen und Schüler mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 zwar die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, den mittleren Bildungsabschluss erhalten sie aber erst nach der Einführungsphase mit der Versetzung in die Qualifizierungsphase.

Gesamtschule

Übergänge 2020: 441, Übergänge 2019: 279

Abbildung 13: **Verteilung des Übergangs der Gesamtschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe**



Realschule

Übergänge 2020: 389, Übergänge 2019: 410

Abbildung 14: **Verteilung des Übergangs der Realschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe**



Sekundarschule

Übergänge 2020: 44 Übergänge 2019: 41

Abbildung 15: **Verteilung des Übergangs der Sekundarschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe**



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Hauptschule

Übergänge 2020: 21, Übergänge 2019: 19

Abbildung 16: **Verteilung des Übergangs der Hauptschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe**



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

5. Verhältnis Schulort zu Wohnort

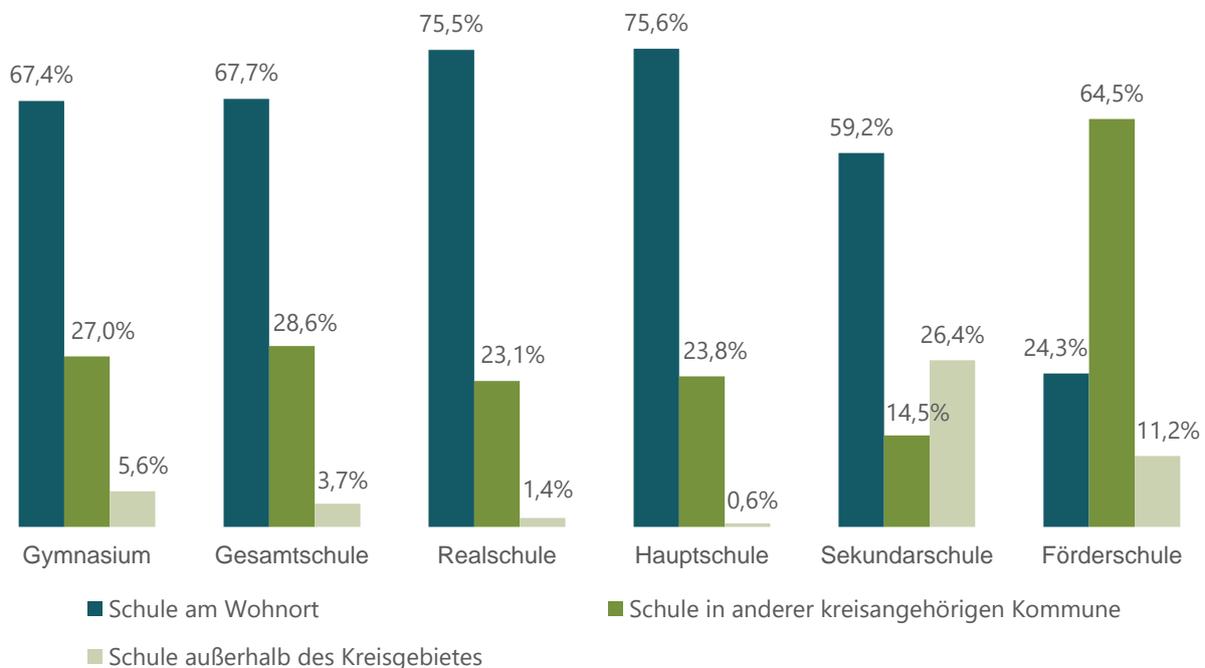
Schülerinnen und Schüler wohnen in unterschiedlicher Entfernung zu ihrer Schule. Manche wohnen im selben Ort, andere fahren in die nächste Stadt oder pendeln sogar über die Kreisgrenzen hinaus.

Abhängig von der schulischen Infrastruktur und der geografischen Lage einer Kommune sind die Wanderbewegungen zu den weiterführenden Schulen sehr unterschiedlich.

a. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nach Schulform und Schulort

Dargestellt sind alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I im Schuljahr 2020/21 nach ihrer Schulform und mit dem Wohnort im Kreis Steinfurt. Bezogen auf den Wohnort wird abgebildet, ob die Jugendlichen eine Schule am Wohnort, in einer anderen kreisangehörigen Kommune oder außerhalb des Kreisgebietes besuchen.

Abbildung 17: **Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Schulform und Schulort, Schuljahr 2020/2021**



absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Gegliedert nach Schulformen zeigt diese Grafik den prozentualen Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in der Sekundarstufe I zu ihrer Schule pendeln bzw. den Anteil der Schülerinnen und Schüler, die eine Schule in ihrem Wohnort besuchen.

Beispielsweise pendeln im Schuljahr 2020/21 insgesamt 27,0 Prozent der Jugendlichen, die im Kreis Steinfurt wohnen und ein Gymnasium besuchen, in eine andere kreisangehörige Kommune (Schuljahr 2019/20: 27,1 Prozent) und 5,6 Prozent besuchen sogar ein Gymnasium außerhalb des Kreisgebietes (Schuljahr 2019/20: 5,6 Prozent).

b. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nach Wohnort und Schulort

Dargestellt sind alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I im Schuljahr 2020/21 mit Wohnort im Kreis Steinfurt nach ihren Herkunftskommunen. Bezogen auf den Wohnort zeigt die Tabelle, ob die Jugendlichen eine Schule am Wohnort, in einer anderen kreisangehörigen Kommune oder außerhalb des Kreisgebietes besuchen.

Tabelle 2: **Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Kommune und Schulort, Schuljahr 2020/21**

wohnhaft in	Gesamtergebnis		Schule am Wohnort		Schule in anderer kreisangehörigen Kommune		Schule außerhalb des Kreisgebietes	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Altenberge	100%	579	0,0%	0	25,7%	149	74,3%	430
Emsdetten	100%	1.892	79,9%	1.512	19,6%	370	0,5%	10
Greven	100%	2.086	88,1%	1.837	10,0%	208	2,0%	41
Hopsten	100%	496	64,7%	321	35,3%	175	0,0%	0
Hörstel	100%	1.238	57,2%	708	42,4%	525	0,4%	5
Horstmar	100%	320	0,0%	0	46,9%	150	53,1%	170
Ibbenbüren	100%	2.922	85,6%	2.501	14,4%	421	0,0%	0
Ladbergen	100%	340	0,0%	0	76,8%	261	23,2%	79
Laer	100%	395	0,0%	0	37,0%	146	63,0%	249
Lengerich	100%	1.180	80,8%	954	17,9%	211	1,3%	15
Lienen	100%	420	0,0%	0	73,1%	307	26,9%	113
Lotte	100%	689	0,0%	0	100,0%	689	0,0%	0
Metelen	100%	397	0,0%	0	62,2%	247	37,8%	150
Mettingen	100%	621	88,1%	547	11,9%	74	0,0%	0
Neuenkirchen	100%	748	88,2%	660	11,8%	88	0,0%	0
Nordwalde	100%	545	40,2%	219	54,1%	295	5,7%	31
Ochtrup	100%	1.214	98,7%	1.198	0,4%	5	0,9%	11
Recke	100%	693	96,7%	670	3,3%	23	0,0%	0
Rheine	100%	3.923	91,4%	3.587	8,4%	331	0,1%	5
Saerbeck	100%	478	65,5%	313	33,5%	160	1,0%	5
Steinfurt	100%	1.788	87,5%	1.565	11,6%	207	0,9%	16
Tecklenburg	100%	457	40,5%	185	59,5%	272	0,0%	0
Westerkappeln	100%	669	54,4%	364	45,6%	305	0,0%	0
Wettringen	100%	526	0,0%	0	100,0%	526	0,0%	0
Kreis Steinfurt	100%	24.616	69,6%	17.141	25,0%	6.145	5,4%	1.330

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Regionale Besonderheiten

1) Das Gymnasium Arnoldinum in Steinfurt beschult einen Teil seiner Sekundarstufe I am Teilstandort Horstmar, der von Schülerinnen und Schülern mit Wohnort in Horstmar, Laer und Schöppingen besucht wird. Schulträger ist die Stadt Steinfurt, Kostenträger der Schulzweckverbund Horstmar/Schöppingen. Die statistische Erfassung von IT.NRW erfolgt für alle Schülerinnen und Schüler für den Schulstandort Steinfurt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler aus Horstmar, die eine Schule am Wohnort besuchen, ist daher tatsächlich höher.

2) Der Schulzweckverbund Horstmar/Schöppingen ist Schulträger der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen mit Schulstandort in Schöppingen. Viele Schülerinnen und Schüler aus Horstmar besuchen diese Schule, wodurch die ausgewiesene Zahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Schule außerhalb des Kreisgebietes besuchen, so hoch ist.

3) Der Schulzweckverbund Lotte-Westerkappeln ist Schulträger der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln. Es gibt sowohl in Westerkappeln als auch in Lotte einen Schulstandort. Die statistische Erfassung von IT.NRW erfolgt aber für alle Schülerinnen und Schüler für den Schulstandort Westerkappeln. Dadurch fällt die für Lotte ausgewiesene Zahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Schule in einer anderen kreisangehörigen Kommune besuchen, höher aus.

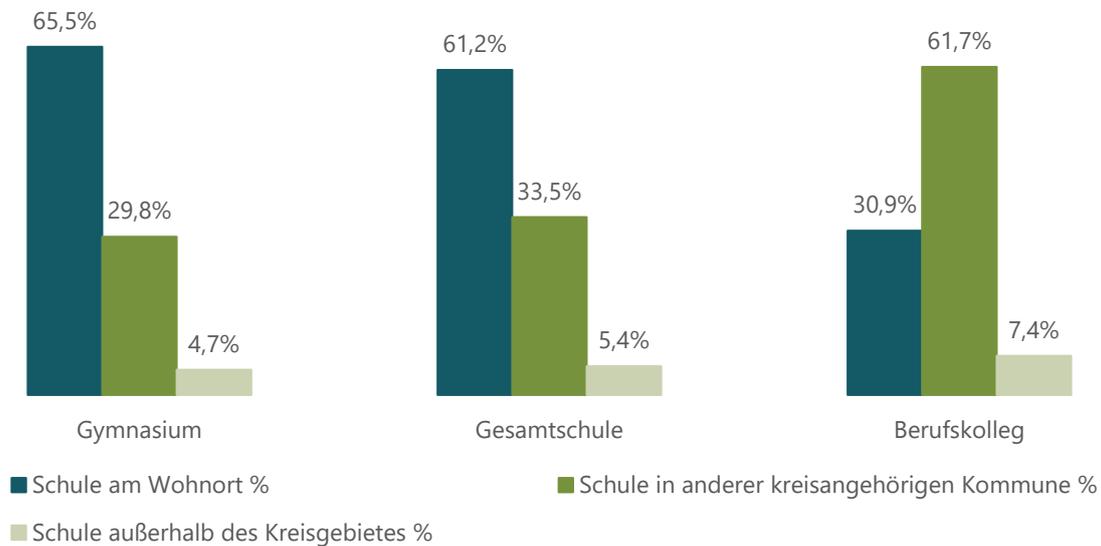
4) Der Schulzweckverbund Lengerich/Tecklenburg ist Schulträger der Gesamtschule Lengerich/Tecklenburg. In beiden Kommunen gibt es einen Schulstandort. Die statistische Erfassung von IT.NRW erfolgt aber für alle Schülerinnen und Schüler für den Schulstandort Lengerich. Dadurch fällt die für Tecklenburg ausgewiesene Zahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Schule in einer anderen kreisangehörigen Kommune besuchen, höher aus.

Die Tabelle zeigt differenziert nach dem Wohnort der Schülerinnen und Schülern das Pendlerverhalten innerhalb der Sekundarstufe I. Jugendliche aus Ochtrup besuchen z.B. zu 98,8 Prozent eine weiterführende Schule am Wohnort. Metelen hingegen hat für die Sekundarstufe I kein eigenes Schulangebot, sodass die Schülerinnen und Schüler für den Besuch einer weiterführenden Schule in eine andere Kommune pendeln müssen.

c. Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe nach Schulform und Schulort

Dargestellt sind alle Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs im Schuljahr 2020/21 mit Wohnort im Kreis Steinfurt nach ihrem Bildungszweig. Bezogen auf den Wohnort wird abgebildet, ob die Jugendlichen eine Schule am Wohnort, in einer anderen kreisangehörigen Kommune oder außerhalb des Kreisgebietes besuchen.

Abbildung 18: **Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Schulform und Schulort, Schuljahr 2020/21**



absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW – Schulstatistik, eigene Darstellung

Diese Abbildung zeigt differenziert nach Schulformen, wieviel Prozent der Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe zur Schule pendeln. Beispielsweise haben im Schuljahr 2020/21 insgesamt 61,7 Prozent der Jugendlichen, die die gymnasiale Oberstufe an einem Berufskolleg besuchen, ihren Wohnort in einer anderen Kommune im Kreisgebiet (Schuljahr 2019/20: 59,6 Prozent).

d. Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe nach Wohnort und Schulort

Dargestellt sind alle Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs im Schuljahr 2020/21 mit Wohnort im Kreis Steinfurt nach ihren Herkunftskommunen. Bezogen auf den Wohnort zeigt die Tabelle, ob die Jugendlichen eine Schule am Wohnort, in einer anderen kreisangehörigen Kommune oder außerhalb des Kreisgebietes besuchen.

Tabelle 3: **Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Kommune und Schulort, Schuljahr 2020/21**

wohnhafte in	Gesamt		Schule am Wohnort		Schule in anderer kreis-angehörigen Kommune		Schule außerhalb des Kreisgebietes	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Altenberge	100%	191	0,0%	0	23,6%	45	76,4%	146
Emsdetten	100%	629	39,9%	251	56,8%	357	3,3%	21
Greven	100%	592	77,7%	460	13,9%	82	8,4%	50
Hopsten	100%	146	30,8%	45	69,2%	101	0,0%	0
Hörstel	100%	382	29,6%	113	69,1%	264	1,3%	5
Horstmar	100%	105	0,0%	0	92,4%	97	7,6%	8
Ibbenbüren	100%	871	83,8%	730	15,6%	136	0,6%	5
Ladbergen	100%	89	0,0%	0	93,3%	83	6,7%	6
Laer	100%	130	0,0%	0	60,0%	78	40,0%	52
Lengerich	100%	324	70,1%	227	26,2%	85	3,7%	12
Lienen	100%	120	0,0%	0	70,0%	84	30,0%	36
Lotte	100%	193	19,2%	37	78,2%	151	2,6%	5
Metelen	100%	85	0,0%	0	94,1%	80	5,9%	5
Mettingen	100%	238	58,8%	140	39,1%	93	2,1%	5
Neuenkirchen	100%	242	57,9%	140	42,1%	102	0,0%	0
Nordwalde	100%	149	29,5%	44	57,0%	85	13,4%	20
Ochtrup	100%	254	58,3%	148	39,0%	99	2,8%	7
Recke	100%	193	62,7%	121	37,3%	72	0,0%	0
Rheine	100%	1075	86,6%	931	12,7%	136	0,7%	8
Saerbeck	100%	163	52,8%	86	44,2%	72	3,1%	5
Steinfurt	100%	566	90,5%	512	7,2%	41	2,3%	13
Tecklenburg	100%	169	52,7%	89	44,4%	75	3,0%	5
Westerkappeln	100%	165	18,8%	31	78,2%	129	3,0%	5
Wettringen	100%	151	0,0%	0	100,0%	151	0,0%	0
Kreis Steinfurt	100%	7222	56,8%	4105	37,4%	2698	5,8%	419

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Diese Tabelle zeigt differenziert nach dem Wohnort der Schülerinnen und Schüler das Pendlerverhalten innerhalb der gymnasialen Oberstufe. Jugendliche mit Wohnort in Steinfurt besuchen z.B. zu 90,5 Prozent eine Schule mit gymnasialer Oberstufe an ihrem Wohnort.

6. Bevölkerungsprognosen Grundschule und Sekundarstufe I

Die Entwicklung der Bevölkerung wirkt sich auf die Auslastung der Schulen aus. Für die Schulentwicklungsplanung, die die Grundlage für viele schulorganisatorische Entscheidungen bildet, sind realistische Zahlen und belastbare Prognosen wichtig.

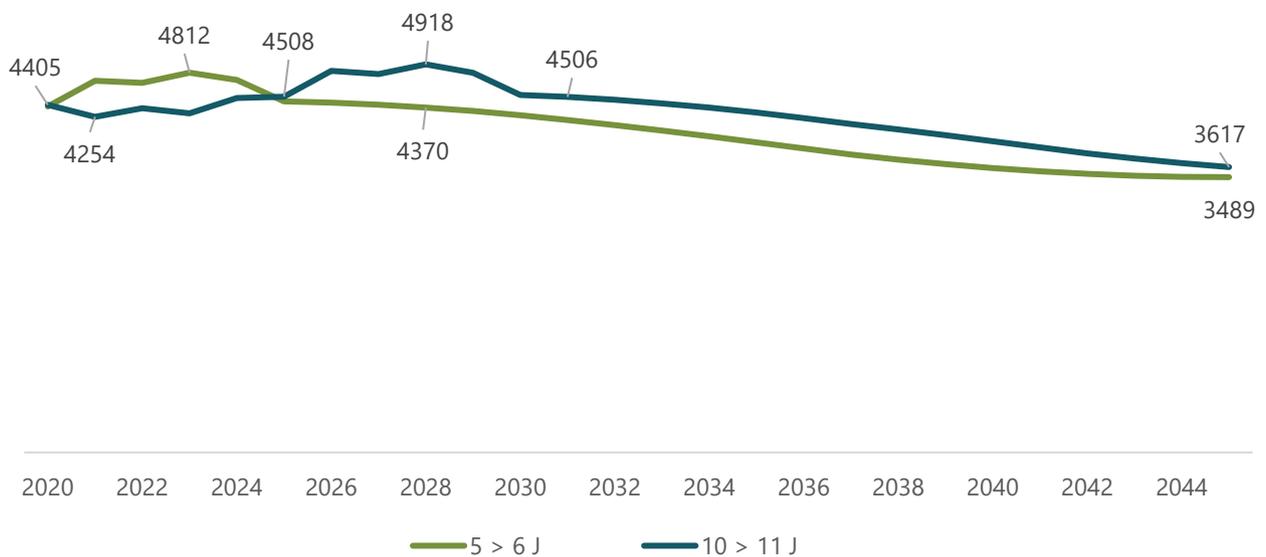
Zukünftige Schülerbewegungen lassen sich mit dem Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe ermitteln. Die Berechnungen basieren dabei auf den Einwohnerzahlen der 24 kreisangehörigen Kommunen zum 31.12.2020 und den Wanderungssalden der Jahre 2017, 2018 und 2019. Das Bevölkerungsmodell ermöglicht eine Prognose für die kommenden 25 Jahre. Allerdings können Werte, die so weit in die Zukunft prognostiziert werden, nur noch als Trend verstanden werden. Die

Bevölkerungsentwicklung verläuft dabei nicht nur in den einzelnen Städten und Gemeinden unterschiedlich, sondern oftmals auch in den Ortsteilen einer Kommune. Für konkrete Planungen ist daher immer eine Einzelfallbetrachtung erforderlich.

a. Prognosen für die Altersgruppe „Übergang Grundschule“ und „Übergang Sekundarstufe I“

Dargestellt ist die Entwicklung der 5 bis 6-Jährigen, stellvertretend für die Einschulkinder, und die Entwicklung der 10 bis 11-Jährigen für die Schülerinnen und Schüler, die an eine weiterführende Schule wechseln.

Abbildung 19: **Schülerzahlprognosen bis 2045 für den Schulübergang in die Grundschule und die Sekundarstufe I**



Quelle: Prognosen basieren auf den Einwohnerzahlen der Kommunen zum Stichtag 31.12.2020, eigene Darstellung

Tabelle 4: **Schülerzahlprognosen bis 2045 für den Schulübergang in die Grundschule und in die Sekundarstufe I**

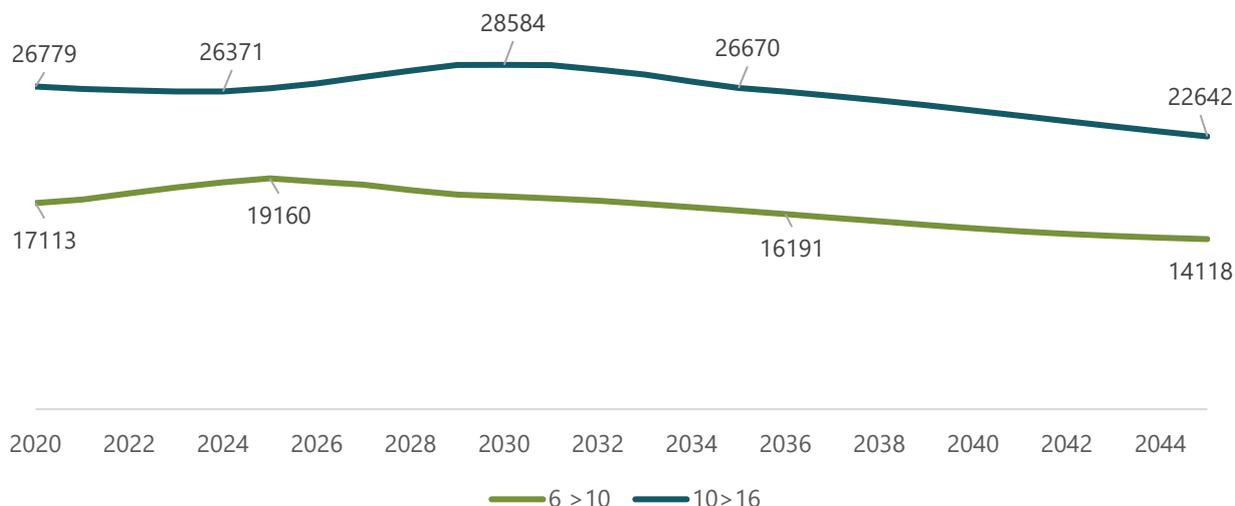
Alter/Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
5 > 6 J	4384	4710	4683	4812	4720	4448	4433	4406	4370
10 > 11 J	4405	4254	4362	4297	4491	4508	4835	4795	4918
Alter/Jahr	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037
5 > 6 J	4327	4273	4212	4147	4078	4007	3930	3853	3776
10 > 11 J	4812	4531	4506	4469	4423	4371	4307	4237	4162
Alter/Jahr	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	
5 > 6 J	3711	3653	3604	3563	3530	3506	3493	3489	
10 > 11 J	4093	4021	3944	3867	3790	3725	3667	3617	

Quelle: Prognosen basieren auf den Einwohnerzahlen der Kommunen zum Stichtag 31.12.2020, eigene Darstellung

b. Prognosen für die Altersgruppen „Grundschule insg.“ und „Sekundarstufe I insg.“

Dargestellt ist die Entwicklung der 6 bis unter 10-Jährigen, stellvertretend für die Kinder an den Grundschulen, und die Entwicklung der 10 bis unter 16-Jährigen für die Schülerinnen und Schüler, die in der Sekundarstufe I sind.

Abbildung 20: **Schülerzahlprognosen bis 2045 für die Altersgruppen „Grundschule“ und „Sekundarstufe I“**



Quelle: Prognosen basieren auf den Einwohnerzahlen der Kommunen zum Stichtag 31.12.2020, eigene Darstellung

Tabelle 5: **Schülerzahlprognosen bis 2045 für die Altersgruppen „Grundschule“ und „Sekundarstufe I“**

Alter	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
6 < 10 J.	17113	17401	17914	18407	18837	19160	18887	18636	18190
10 < 16 J.	26779	26581	26472	26380	26371	26635	27042	27580	28093
Alter	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037
6 < 10 J.	17812	17671	17501	17306	17046	16769	16483	16191	15896
10 < 16 J.	28573	28584	28563	28184	27776	27198	26670	26360	26008
Alter	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	
6 < 10 J.	15594	15298	15021	14771	14558	14376	14229	14118	
10 < 16 J.	25631	25229	24801	24360	23912	23474	23047	22642	

Quelle: Prognosen basieren auf den Einwohnerzahlen der Kommunen zum Stichtag 31.12.2020, eigene Darstellung

7. Ausblick

Mit Hilfe des Überblicks Schülerströme wird es Schulträgern leichter gemacht, Lösungen für konkrete Probleme vor Ort zu finden, sowie planerische Schritte einleiten zu können.

Die vorangestellten Betrachtungen dienen den 24 kreisangehörigen Kommunen als Informationsgrundlage und Orientierungsrahmen in Bezug auf die eingangs erläuterten Problemlagen.

Die Daten der amtlichen Schulstatistik werden jährlich ausgewertet.

Die Ergebnisse dieser Datenzusammenstellung werden regelmäßig im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Tourismus vorgestellt.

8. Tabellenanhang

Tabelle 6: **Daten zu Abbildung 1 (Übergangsquoten der Grundschulen im Kreis Steinfurt in die Sekundarstufe I, nach weiterführenden Schulformen)**

Schuljahr	Gesamt		Sekundar- schule		Gesamt- schule		Haupt- schule		Realschule		Gymnasium		Freie Wal- dorf- schule		Förder- schule	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
2015/16	100	4322	6,8	296	21,9	947	6,6	285	27,9	1205	36,3	1571	0,0	0	0,4	18
2016/17	100	4241	8,1	344	22,3	945	6,7	283	26,2	1110	36,3	1540	0,0	0	0,4	19
2017/18	100	4018	8,3	335	26,6	1070	5,9	238	23,8	957	34,7	1394	0,0	0	0,6	24
2018/19	100	4144	7,4	306	25,5	1055	5,5	228	25,0	1035	35,9	1487	0,1	5	0,7	28
2019/20	100	4038	7,3	296	25,8	1042	5,8	233	25,1	1014	35,3	1424	0,1	6	0,6	23
2020/21	100	4071	7,6	309	24,4	992	5,3	217	26,3	1071	35,5	1446	0,3	11	0,6	25
Gesamt	100	20763	9,1	1886	29,1	6051	7,1	1484	30,8	6392	42,7	8862	0,1	22	0,7	137

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 7: **Daten zu Abbildung 2 (Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I, nach Schulformwahl und Schulformempfehlungen)**

Schulform	Gesamt		Gymnasium		Realschule – bedingt Gymnasium		Realschule		Hauptschule – bedingt Realschule		Hauptschule		Kein Eintrag/keine Empfehlung	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Förderschule	100	25	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	100	25
Freie Waldorfschule	100	13	0,0	0	23,1	3	38,5	5	0,0	0	38,5	5	0,0	0
Hauptschule	100	219	0,0	0	0,0	0	2,3	5	4,6	10	90,9	199	2,3	5
Sekundarschule	100	310	1,6	5	2,6	8	27,4	85	18,4	57	46,5	144	3,5	11
Realschule	100	1071	2,7	29	11,5	123	69,6	745	9,0	96	5,1	55	2,1	23
Gesamtschule	100	992	6,8	67	10,1	100	34,7	344	16,4	163	28,5	283	3,5	35
Gymnasium	100	1449	76,7	1111	17,9	259	4,8	69	0,3	5	0,3	5	0,0	0
Gesamt	100	4079	29,7	1212	12,1	493	30,7	1253	8,1	331	16,9	691	2,4	99

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 8: **Daten zu Abbildung 3 (Wechsel zwischen den Schulformen aus Sicht der weiterführenden Schule, kumuliert für die Jahrgangsstufen 5 bis 9)**

Schulform	Schuljahr	Zugänge	Abgänge	Wechsel Gesamt	Saldo	Anteil an allen Zugängen	Anteil an allen Abgängen
Gymnasium	2020/21	24	-72	96	-48	9,5%	27,9%
	2019/20	23	-178	201	-155	5,3%	36,9%
	2018/19	16	-187	203	-171	3,1%	37,0%
Gesamtschule	2020/21	34	-50	84	-16	13,5%	19,4%
	2019/20	48	-49	97	-1	11,0%	10,2%
	2018/19	36	-38	74	-2	7,0%	7,5%
Realschule	2020/21	65	-71	136	-6	25,8%	27,5%
	2019/20	143	-169	312	-26	32,6%	35,1%
	2018/19	169	-202	371	-33	33,1%	40,0%
Sekundarschule	2020/21	30	-20	49	9	11,5%	7,8%
	2019/20	29	-29	58	0	6,6%	6,0%
	2018/19	51	-25	76	26	10,0%	5,0%
Hauptschule	2020/21	62	-25	87	37	24,6%	9,7%
	2019/20	149	-37	186	112	34,0%	7,7%
	2018/19	214	-28	242	186	41,9%	5,5%
Förderschule	2020/21	38	-20	58	18	15,1%	7,8%
	2019/20	46	-20	66	26	10,5%	4,1%
	2018/19	25	-25	58	0	4,9%	5,0%
Gesamt	2020/21	253	-258	510	-6	100,0%	100,0%
	2019/20	438	-482	920	-44	100,0%	100,0%
	2018/19	511	-505	1016	6	100,0%	100,0%

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 9: **Daten zu Abbildung 4 (Wechsel von/zum Gymnasium zu/von anderen Schulformen, Jahrgang 5 bis 9)**

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2020/21	7	-7
	2019/20	8	-19
	2018/19	6	-22
6 zu 7	2020/21	7	-19
	2019/20	5	-79
	2018/19	5	-77
7 zu 8	2020/21	5	-19
	2019/20	5	-39
	2018/19	5	-43
8 zu 9	2020/21	5	-22
	2019/20	5	-36
	2018/19	0	-45
9 zu 10	2020/21	0	-5
	2019/20	0	-5
	2018/19	0	0
Gesamt	2020/21	24	-72
	2019/20	23	-178
	2018/19	16	-187

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung. Werte unter 5 auf 5 aufgerundet.

Tabelle 10: **Daten zu Abbildung 5 (Wechsel von/zu der Gesamtschule zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)**

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2020/21	7	-9
	2019/20	14	-13
	2018/19	9	-9
6 zu 7	2020/21	11	-14
	2019/20	16	-12
	2018/19	11	-8
7 zu 8	2020/21	6	-15
	2019/20	7	-9
	2018/19	5	-11
8 zu 9	2020/21	5	-7
	2019/20	6	-10
	2018/19	6	-10
9 zu 10	2020/21	5	-5
	2019/20	5	-5
	2018/19	5	0
Gesamt	2020/21	34	-50
	2019/20	48	-49
	2018/19	36	-38

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung, Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 11: **Daten zu Abbildung 6 (Wechsel von/zu der Realschule zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)**

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2020/21	8	-14
	2019/20	12	-21
	2018/19	14	-18
6 zu 7	2020/21	16	-27
	2019/20	67	-71
	2018/19	74	-85
7 zu 8	2020/21	11	-12
	2019/20	33	-26
	2018/19	35	-30
8 zu 9	2020/21	25	-13
	2019/20	31	-43
	2018/19	41	-51
9 zu 10	2020/21	5	-5
	2019/20	0	-8
	2018/19	5	-18
Gesamt	2020/21	65	-71
	2019/20	143	-169
	2018/19	169	-202

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung, Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 12: **Daten zu Abbildung 7 (Wechsel von/zu der Sekundarschule zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)**

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2020/21	5	0
	2019/20	8	-8
	2018/19	5	-5
6 zu 7	2020/21	10	-5
	2019/20	8	-5
	2018/19	13	-5
7 zu 8	2020/21	5	-5
	2019/20	8	-6
	2018/19	23	-5
8 zu 9	2020/21	5	-5
	2019/20	5	-5
	2018/19	5	-5
9 zu 10	2020/21	5	-5
	2019/20	0	-5
	2018/19	5	-5
Gesamt	2020/21	30	-20
	2019/20	29	-29
	2018/19	51	-25

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung, Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 13: **Daten zu Abbildung 8 (Wechsel von/zu der Hauptschule zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)**

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2020/21	12	-5
	2019/20	12	-5
	2018/19	24	-5
6 zu 7	2020/21	20	-5
	2019/20	61	-14
	2018/19	76	-5
7 zu 8	2020/21	13	-5
	2019/20	27	-5
	2018/19	31	-6
8 zu 9	2020/21	17	-5
	2019/20	42	-8
	2018/19	61	-5
9 zu 10	2020/21	0	-5
	2019/20	7	-5
	2018/19	22	-7
Gesamt	2020/21	62	-25
	2019/20	149	-37
	2018/19	214	-28

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung, Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 14: **Daten zu Abbildung 9 (Wechsel von/zu der Förderschule zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)**

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2020/21	7	-5
	2019/20	7	-5
	2018/19	5	-5
6 zu 7	2020/21	9	-5
	2019/20	14	-5
	2018/19	5	-5
7 zu 8	2020/21	12	-5
	2019/20	9	-5
	2018/19	5	-5
8 zu 9	2020/21	5	-5
	2019/20	11	-5
	2018/19	5	-5
9 zu 10	2020/21	5	0
	2019/20	5	0
	2018/19	5	-5
Gesamt	2020/21	38	-20
	2019/20	46	-20
	2018/19	25	-25

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung, Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 15: **Daten zu Abbildung 10 (Übergangsquote von allgemeinbildenden Schulen im Kreis Steinfurt in die gymnasiale Oberstufe)**

Schuljahr	Schulform	Übergangsquoten
2020/21	Gymnasium	96,1%
	Gesamtschule	47,3%
	Realschule	32,5%
	Sekundarschule	16,0%
	Hauptschule	4,1%
2020/19	Gymnasium	96,7%
	Gesamtschule	46,4%
	Realschule	32,4%
	Sekundarschule	13,8%
	Hauptschule	3,3%
2018/19	Gymnasium	97,5%
	Gesamtschule	36,0%
	Realschule	33,2%
	Sekundarschule	16,4%
	Hauptschule	5,2%

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 16: **Daten zu Abbildung 11 (Verteilung des Übergangs der Gymnasien nach Jahrgangsstufe 9 im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungswege der gymnasialen Oberstufe)**

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2020/21	98,2%	1388
	2019/20	98,3%	1435
	2018/19	98,0%	1579
Gesamtschule	2020/21	0,4%	5
	2019/20	0,3%	5
	2018/19	0,3%	5
Berufskolleg	2020/21	1,4%	20
	2019/20	1,4%	20
	2018/19	1,7%	28
Gesamt	2020/21	100,0%	1413
	2019/20	100,0%	1460
	2018/19	100,0%	1612

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung,
Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 17: **Daten zu Abbildung 12 (Verteilung des Übergangs der Gymnasien nach Jahrgangsstufe 10 im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungswege der gymnasialen Oberstufe)**

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2020/21	92,3%	1388
	2019/20	91,8%	1435
	2018/19	92,5%	1579
Gesamtschule	2020/21	0,3%	5
	2019/20	0,3%	5
	2018/19	0,3%	5
Berufskolleg	2020/21	7,4%	111
	2019/20	7,9%	123
	2018/19	7,2%	123
Gesamt	2020/21	100%	1504
	2019/20	100%	1563
	2018/19	100%	1707

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung,
Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 18: **Daten zu Abbildung 13 (Verteilung des Übergangs der Gesamtschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungswege der gymnasialen Oberstufe)**

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2020/21	1,13%	5
	2019/20	1,32%	5
	2018/19	2,09%	5
Gesamtschule	2020/21	87,07%	384
	2019/20	84,70%	321
	2018/19	85,77%	205
Berufskolleg	2020/21	11,79%	52
	2019/20	13,98%	53
	2018/19	12,13%	29
Gesamt	2020/21	100%	441
	2019/20	100%	379
	2018/19	100%	239

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 19: **Daten zu Abbildung 14 (Verteilung des Übergangs der Realschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)**

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2020/21	25,7%	100
	2019/20	26,6%	109
	2018/19	24,8%	124
Gesamtschule	2020/21	10,0%	39
	2019/20	11,7%	48
	2018/19	12,8%	64
Berufskolleg	2020/21	64,3%	250
	2019/20	61,7%	253
	2018/19	62,4%	312
Gesamt	2020/21	100%	389
	2019/20	100%	410
	2018/19	100%	500

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 20: **Daten zu Abbildung 15 (Verteilung des Übergangs der Sekundarschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)**

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2020/21	20,5%	9
	2019/20	14,6%	6
	2018/19	16,1%	5
Gesamtschule	2020/21	36,4%	16
	2019/20	31,7%	13
	2018/19	16,1%	5
Berufskolleg	2020/21	43,2%	19
	2019/20	53,7%	22
	2018/19	67,7%	21
Gesamt	2020/21	100%	44
	2019/20	100%	41
	2018/19	100%	31

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung,
Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 21: **Daten zu Abbildung 16 (Verteilung des Übergangs der Hauptschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)**

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2020/21	23,8%	5
	2019/20	26,3%	5
	2018/19	25,0%	11
Gesamtschule	2020/21	23,8%	5
	2019/20	0,0%	0
	2018/19	11,4%	5
Berufskolleg	2020/21	52,4%	11
	2019/20	73,7%	14
	2018/19	63,6%	28
Gesamt	2020/21	100%	21
	2019/20	100%	19
	2018/19	100%	44

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung,
Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 22: **Daten zu Abbildung 17 (Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Schulform und Schulort)**

Schulform	Schule am Wohnort		Schule in anderer kreisangehörigen Kommune		Schule außerhalb des Kreisgebietes		Gesamtergebnis	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Gymnasium	67,4%	4906	27,0%	1964	5,6%	410	100%	7280
Gesamtschule	67,7%	4288	28,6%	1812	3,7%	232	100%	6332
Realschule	75,5%	5026	23,1%	1538	1,4%	95	100%	6659
Hauptschule	75,6%	1642	23,8%	517	0,6%	12	100%	2171
Sekundarschule	59,2%	1279	14,5%	313	26,4%	570	100%	2162
Förderschule	24,3%	275	64,5%	731	11,2%	127	100%	1133

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 23: **Daten zu Abbildung 18 (Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Schulform und Schulort)**

Schulform	Schuljahr	Schule am Wohnort		Schule in einer anderen kreisangehörigen Kommune		Schule außerhalb des Kreisgebietes	
		%	abs.	%	abs.	%	abs.
Gymnasium	2020/21	65,5%	2926	29,8%	1330	4,7%	212
	2019/20	65,5%	3041	29,8%	1386	4,7%	218
	2018/19	65,1%	3267	30,2%	1513	4,7%	235
Gesamtschule	2020/21	61,2%	680	33,5%	372	5,4%	60
	2019/20	56,8%	486	38,3%	328	4,9%	42
	2018/19	48,2%	325	49,1%	331	2,7%	18
Berufskolleg	2020/21	30,9%	499	61,7%	996	7,4%	119
	2019/20	32,0%	550	59,6%	1025	8,5%	146
	2018/19	31,9%	592	59,9%	1181	8,2%	163

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

9. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übergang der Grundschulen im Kreis Steinfurt in die Sekundarstufe I, nach weiterführenden Schulformen	4
Abbildung 2: Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I, nach Schulformwahl und Schulformempfehlung	7
Abbildung 3: Wechsel zwischen den Schulformen aus Sicht der weiterführenden Schule, kumuliert für die Jahrgangsstufen 5 bis 9	8
Abbildung 4: Wechsel vom/zum Gymnasium zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	9
Abbildung 5: Wechsel von/zu der Gesamtschule zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	10
Abbildung 6: Wechsel von/zu der Realschule zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	11
Abbildung 7: Wechsel von/zu der Sekundarschule zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	12
Abbildung 8: Wechsel von/zu der Hauptschule zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	13
Abbildung 9: Wechsel von/zu der Förderschule zu/von anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	14
Abbildung 10: Übergangsquote von allgemeinbildenden Schulen im Kreis Steinfurt in die gymnasiale Oberstufe	15
Abbildung 11: Übergangsquote Gymnasien nach Jahrgangsstufe 9 in Bildungswege der gymnasialen Oberstufe	16
Abbildung 12: Übergangsquote Gymnasien nach Jahrgangsstufe 10 in Bildungswege der gymnasialen Oberstufe	17
Abbildung 13: Übergangsquote der Gesamtschulen in Bildungswege der gymnasialen Oberstufe	18
Abbildung 14: Übergangsquote der Realschulen in Bildungswege der gymnasialen Oberstufe	18
Abbildung 15: Übergangsquote der Sekundarschulen in Bildungswege der gymnasialen Oberstufe	19
Abbildung 16: Übergangsquote der Hauptschulen in Bildungswege der gymnasialen Oberstufe	19
Abbildung 17: Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis Steinfurt, nach Schulform und Schulort	20
Abbildung 18: Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis Steinfurt, nach Schulform und Schulort	23
Abbildung 19: Schülerzahlprognosen bis 2045 für den Schulübergang in die Grundschule und die Sekundarstufe I	25
Abbildung 20: Schülerzahlprognosen bis 2045 für die Altersgruppen „Grundschule“ und „Sekundarstufe I“	26

10. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übergang Grundschule Sekundarstufe I, nach der Kommune der Grundschule und der Wahl der weiterführenden Schulform	6
Tabelle 2: Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis Steinfurt, nach Kommune und Schulort	21
Tabelle 3: Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis Steinfurt, nach Kommune und Schulort	24
Tabelle 4: Schülerzahlprognosen bis 2045 für den Schulübergang in die Grundschule und in die Sekundarstufe I	25
Tabelle 5: Schülerzahlprognosen bis 2045 für die Altersgruppen „Grundschule“ und „Sekundarstufe I“	26
Tabelle 6: Daten zu Abbildung 1 (Übergangsquoten der Grundschulen in die Sekundarstufe I, nach weiterführenden Schulformen)	27
Tabelle 7: Daten zu Abbildung 2 (Übergang Grundschule Sekundarstufe I, nach Schulformwahl und Schulformempfehlungen)	28
Tabelle 8: Daten zu Abbildung 3 (Schulformwechsel aus Sicht der weiterführenden Schule, kumuliert für die Jahrgangsstufen 5 bis 9)	28
Tabelle 9: Daten zu Abbildung 4 (Wechsel Gymnasium andere Schulform, Jahrgang 5 bis 9)	29
Tabelle 10: Daten zu Abbildung 5 (Wechsel von der Gesamtschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)	29
Tabelle 11: Daten zu Abbildung 6 (Wechsel von der Realschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)	30
Tabelle 12: Daten zu Abbildung 7 (Wechsel von der Sekundarschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)	30
Tabelle 13: Daten zu Abbildung 8 (Wechsel von der Hauptschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)	31
Tabelle 14: Daten zu Abbildung 9 (Wechsel von der Förderschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)	31
Tabelle 15: Daten zu Abbildung 10 (Übergangsquote von allgemeinbildenden Schulen im Kreis Steinfurt in die gymnasiale Oberstufe)	32
Tabelle 16: Daten zu Abbildung 11 (Übergangsquoten Gymnasien nach Jg. 9 in Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)	32
Tabelle 17: Daten zu Abbildung 12 (Übergangsquoten Gymnasien nach Jg. 10 in Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)	33
Tabelle 18: Daten zu Abbildung 13 (Übergangsquoten Gesamtschulen in Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)	33
Tabelle 19: Daten zu Abbildung 14 (Übergangsquoten Realschulen in Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)	34
Tabelle 20: Daten zu Abbildung 15 (Übergangsquoten Sekundarschulen in Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)	34
Tabelle 21: Daten zu Abbildung 16 (Übergangsquote Hauptschulen in Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)	35
Tabelle 22: Daten zu Abbildung 17 (Schülerinnen und Schüler Sekundarstufe I Wohnort im Kreis, nach Schulform und Schulort)	35
Tabelle 23: Daten zu Abbildung 18 (Schülerinnen und Schüler gymnasialen Oberstufe Wohnort im Kreis, nach Schulform und Schulort)	35

Herausgeber

Kreis Steinfurt | Der Landrat
Bildungsbüro
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt
Tel. 02551 69-0
www.kreis-steinfurt.de

Linda Wiechers | Bildungsmonitoring
Tel. 02551 69 1585
linda.wiechers@kreis-steinfurt.de

Stand der Daten: Oktober 2020

„Das Vorhaben (Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings im Kreis Steinfurt, FKZ 01JL1679) wird im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.“